

60-Jähriger macht unvergessliche Motorradreise durch Vietnam!

Ein 60-jähriger Rentner erkundet Vietnam auf einem 30 Jahre alten Motorrad und meistert Herausforderungen für mehr Selbstvertrauen.



Ha Long City, Vietnam - Ein 60-jähriger Rentner aus Ha Long City, Herr Pham Son, hat in einer beeindruckenden Reise durch Vietnam sein Lebensabenteuer auf einem fast 30 Jahre alten Viva-Motorrad unternommen. Sechs Monate lang plante er seine Route, die insgesamt fast 5.700 km umfasste. Herr Son leidet an verschiedenen Grunderkrankungen, darunter Diabetes und Bluthochdruck, was ihn dazu brachte, täglich bis zu acht verschiedene Medikamente einzunehmen.

Die Reise fand während der Regenzeit statt, und er meisterte täglich Strecken von etwa 430 km, wobei er an manchen Tagen sogar bis zu 570 km zurücklegte. Trotz der Herausforderungen, einschließlich des wettermäßigen Risikos, beendete er seine

Fahrten stets um 18 Uhr. Ein besonders denkwürdiger Moment war der 11. Tag seiner Reise, als er seine vergessene Brieftasche mit wichtigen Medikamenten von einem Hotelangestellten zurückerhielt.

Reisedetails und persönliche Erfahrungen

Insgesamt dauerte die Reise 13 Tage, verteilt auf sechs Tage Hinreise und sieben Tage Rückreise. Während seines Aufenthalts übernachtete er einmal im Haus eines Verwandten in Ho-Chi-Minh-Stadt. Herr Son hatte ein Budget von 10 Millionen VND, was seinen monatlichen Rentenaufwendungen entsprach, und gab durchschnittlich etwa 600.000 VND pro Tag für seine Reise aus. Sein Abenteuer stärkte nicht nur sein Selbstvertrauen, sondern verdeutlichte auch die Bedeutung von Leidenschaft, Geld, Zeit und Gesundheit im Reiseerlebnis.

Um seine Gesundheit aufrechtzuerhalten, geht Herr Son regelmäßig zu Kontrolluntersuchungen und Bluttests. In einem Land wie Vietnam, wo das Klima in Nord- und Südregionen stark variiert, ist es besonders wichtig, auf die eigene Gesundheit zu achten. Laut **Tropeninstitut** ist Vietnam von Mai bis Oktober Niederschlagszeit, und die beste Reisezeit ist von November bis April.

Gesundheitliche Empfehlungen für Reisende

Die Einreise in Vietnam erfordert keine speziellen Impfungen, es werden jedoch Empfehlungen wie Hepatitis B, Typhus und Tollwut ausgesprochen. Reisende sollten individuelle Beratungen in Anspruch nehmen, idealerweise sechs Wochen vor der Reise. Außerdem ist Vietnam als Malarialand bekannt, wobei das Risiko in großen Städten gering ist und keine medizinische Prophylaxe erforderlich ist.

Die Reiseapotheke sollte unter anderem Anti-Mücken-Mittel,

Mittel gegen Fieber und Schmerzen sowie Desinfektionsmittel umfassen. Neben dem Mückenschutz wird empfohlen, das Trinkwasser nur aus abgefüllten Flaschen oder abgekocht zu konsumieren und beim Essen auf Hygiene zu achten. Nach der Rückkehr aus Vietnam wird geraten, bei Unwohlsein oder Fieber umgehend einen Arzt aufzusuchen.

Herr Pham Sons Reise durch Vietnam ist nicht nur ein persönliches Abenteuer, sondern auch ein Beispiel für die Herausforderungen und Freuden des Reisens in einem Land mit reicher Kultur und vielfältigen klimatischen Bedingungen. Seine Erfahrungen verdeutlichen die Bedeutung von Gesundheit und Vorbereitung, um solche Reisen sicher und angenehm zu gestalten.

Details	
Ort	Ha Long City, Vietnam
Quellen	• www.vietnam.vn • tropeninstitut.de

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de